

Graz am 23.03.2026

PRESSEINFORMATION

Internationaler Bildungsaustausch: Nachhaltigkeit trifft Schule

Von 16. bis 27. März 2026 begrüßt die Volksschule Leopoldinum – Smart City in Graz eine Delegation aus Nordmazedonien zu einem internationalen Fachaustausch. Initiiert wurde der Besuch vom steirischen Umweltunternehmen Saubermacher, das seit mehreren Jahren enge wirtschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen nach Nordmazedonien pflegt. Ziel des Austauschs ist es, **Bildungskooperation, Nachhaltigkeit und internationale Vernetzung weiter zu vertiefen.**

Im Mittelpunkt des Besuchs steht die Umsetzung des International Baccalaureate (IB) Primary Years Programme (PYP) an einer öffentlichen österreichischen Volksschule. Die Gäste erhalten umfassende Einblicke in das forschende Lernen (Inquiry-based Learning), das einen zentralen Bestandteil des IB-Programms darstellt. Besonders im Fokus steht das transdisziplinäre Thema „Sharing the Planet“, das die Verantwortung des Menschen gegenüber Umwelt und Gesellschaft thematisiert.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen arbeiten projektorientiert an konkreten Fragestellungen:

Recycling und die Verantwortung des Menschen für den Umweltschutz und den Zusammenhang zwischen menschlichem Handeln und Biodiversität als Grundlage nachhaltigen Handelns

Die Kinder erforschen Umweltverschmutzung, Recyclingprozesse und Biodiversität, entwickeln eigene Fragestellungen, sammeln Daten und präsentieren ihre Ergebnisse im Rahmen einer Schulversammlung.

Der Unterricht erfolgt überwiegend in englischer Sprache und verbindet Sprachförderung mit inhaltlichem Lernen in authentischen Kontexten. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie internationale Bildungsprogramme erfolgreich im öffentlichen Schulwesen umgesetzt werden können.

Ein besonderes Highlight des Austauschs ist die enge Zusammenarbeit mit Saubermacher. Das Unternehmen ermöglicht den Gästen sowie den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in moderne Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Damit wird unternehmerische Verantwortung für Nachhaltigkeit konkret erfahrbar.

Saubermacher engagiert sich seit 2024 intensiv in **Nordmazedonien**. Die **Stadt Tetovo** setzt auf das Umwelt-Know-how des steirischen Unternehmens. Im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) wurde dort eine getrennte Abfallsammlung für rund 105.000 Einwohner:innen eingeführt. Ziel ist es, europäische Standards in der Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft zu etablieren und Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu fördern.

Darüber hinaus fand bereits ein fachlicher Austausch mit Vertreter:innen des Nationalparks Šar Planina sowie steirischen Naturparks und dem Nationalpark Gesäuse statt. Diskutiert wurden unter anderem Waldökologie, Besucherlenkung, Umweltbildung, regionale Wertschöpfung und EU-weite Naturschutzprojekte. Damit wird der Wissenstransfer über Grenzen hinweg kontinuierlich ausgebaut.

Neben dem pädagogischen Schwerpunkt steht beim aktuellen Besuch auch der interkulturelle Dialog im Vordergrund. Unterrichtsbeobachtungen, gemeinsame Veranstaltungen sowie kulturelle Begegnungen – darunter eine Fastenbrechen-Feier – fördern den europäischen Austausch und das gegenseitige Verständnis.

Der internationale Austausch unterstreicht die Bedeutung nachhaltiger Bildung, unternehmerischer Verantwortung und europäischer Kooperation für eine zukunftsorientierte Gesellschaft. Die Verbindung von Bildungsinnovation und Umweltkompetenz zeigt, wie regionale Expertise internationale Wirkung entfalten kann.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
+43 59 800 5000
office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Zweiter Präsident des Landtages Steiermark Werner Amon, MBA:

„Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen machen deutlich, dass Partnerschaften innerhalb Europas und auch mit den Ländern des Westbalkans von großer Bedeutung sind. Umso erfreulicher ist es, dass es zwischen der Steiermark und Nordmazedonien durch die Initiativen von Saubermacher vielfältige Chancen für gemeinsame Projekte gibt. Diese bereits länger andauernde Kooperation zwischen Saubermacher und der Stadt Tetovo – mit dem derzeit laufenden mehrtägigen Erfahrungsaustausch – verdeutlicht nun auch eindrucksvoll, welches Potenzial in dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit steckt.“

Auch **Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner** zeigt sich von der Aktion überzeugt:

„Bildung ist der Schlüssel, um nachhaltiges Denken früh zu verankern. Wenn Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschutz fester Bestandteil des Schulalltags werden, stärken wir nicht nur die Kompetenzen unserer Kinder, sondern schaffen auch einen klaren gesellschaftlichen Mehrwert: mehr Bewusstsein, mehr Innovation und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung.“



v.l.n.r.: Jacquelyn Hafellner, IB Koordinatorin der VS Smart City; Prof. Hajrulla Hajrullai, Austauschlehrer aus Nordmazedonien; Frau Irena Großschädl, Vertreterin der Bildungsdirektion Steiermark; Hans Roth, Saubermacher Gründer; 2. Landtagspräsident Werner Amon; Frau Andrea Schulte-Adrianakis, Direktorin der VS Smart City; Clubobfrau Gemeinderätin Anna Hopper (in Vertretung von Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner); Irene Heinzl, Bildungsdirektion Steiermark; Fotocredit: © 2026, Saubermacher_Jauschowitz